



Steuerrechtliche Aspekte für Vermittler

Seit Jahren arbeitet die SEB Steuerberatung intensiv mit der John Versicherungsmakler GmbH zusammen und referiert auch dieses Jahr auf der Vermittlerfortbildung des Maklerhauses. Die Steuerkanzlei hat sich auf die Anforderungen der Assekuranz und der Vermittler spezialisiert und betreut mittlerweile über 450 Versicherungsvermittler rund um steuerrechtliche Belange. Das Credo des Unternehmens besteht darin, mit den Unternehmern über ihre finanzielle Sicherheit und Zukunft zu sprechen, so wie diese es auch mit ihren Kunden tun.

Branchenzahlen

Wie haben sich die Zahlen der Branche von 2013 bis 2015 entwickelt? Wo geht die Reise bei Umsätzen und Gewinnen hin und wie sollte sich der Finanzdienstleister in der Zukunft aufstellen?

Rechtsform

Ist der Einzelunternehmer als Makler die richtige Firmenform der Zukunft? Wir sagen: Nein und bieten eine Möglichkeit der Firmenoptimierung an.

Umsatzsteuer in der Finanzdienstleistung

Viele Makler glauben, damit nichts zu tun zu haben. Doch weit gefehlt. Durch einige Provisionen aus dem Bereich des § 34 f GewO, aber durch die Vereinnahmung von Service- und Beratungshonoraren kann diese Problematik sehr schnell zutreffen. Die „Krücke der Kleinunternehmerregelung“ hilft dabei häufig nicht weiter, da diese oftmals nicht richtig berechnet wird.

Dokumentation

Die Erfahrungen der Jahre 2013 bis 2015 zeigen, dass Makler im Bereich des § 34 f GewO besser dokumentieren, als langläufig bekannt ist. Kleine Fallstricke wie zum Beispiel die nicht genaue Abgrenzung zwischen reiner Vermittlung und Beratung müssen aktiv angesprochen werden. Als ISO zertifizierte Gesellschaft und Top Steuerberater in Deutschland (lauf Focus Money 2013 – 2016) bietet die Kanzlei den entsprechenden Mehrwert für ihre Kunden.

Bild: © Wolfgang Zwanzger / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943643/steuerrechtliche-aspekte-fuer-vermittler/>